

Tagebuch aus dem Skilager in Arosa

■ Ein Bericht der Schülerinnen und Schüler der 3. KSS I

Die Schule Weggis organisierte in der ersten Woche der Fasnachtsferien wieder ein Schneesportlager für die Oberstufe in Arosa.



Die Oberstufe der Schule Weggis im Schneesportlager in Arosa.

Vorfreude auf den ersten Skitag Sonntag, 27. Januar 2008

Endlich, das Skilager in Arosa beginnt wieder. Nachdem sich alle zahlreich und mit viel Gepäck am Bahnhof in Küsnacht besammelt hatten, fuhr schon der Zug ein.

Während der Fahrt konnte man schon die Abenteuerlust der Jugendlichen spüren. Es wurde viel gelacht und auch schon besprochen, welches Zimmer man besiedeln wollte. Kurz nach vier erreichten wir unser Ziel – Arosa!

Da wir noch einige Minuten zu unserem Haus laufen mussten, wurde unser Gepäck vor unsere Unterkunft gefahren. Jetzt begann das Einrichten der Zimmer. Alle suchten ihre Zimmer und erkundeten das Haus. Eine kurze Information und dann ging es zum Essen – mmh!

Am Abend wurde das Dorf von uns unter die Lupe genommen. Nach der kleinen Erkundung schliefen alle und freuten sich auf den ersten Tag auf der Piste.

Pisten-Videos

Montag, 28. Januar 2008

Nach einer mehr oder weniger langen Nacht starteten wir in den ersten Skitag in Arosa. Die Gruppen für das Fahren waren schnell gemacht! Alle wärmten sich gut auf, dass es ja keinen Unfall gäbe. Am Morgen wurden erstmals die verschiedenen Pisten erkundet und genossen.

Mit dem selbst gekochten Mittagessen, das lecker und nass war, waren alle wieder für den Nachmittag gestärkt. Das Wetter war

hervorragend, ebenso die Aussicht.

Natürlich wurde auch die geliebte Sternenbar wieder besucht. Nachdem alle wieder heil in der Unterkunft ankamen, wurde ein nahrhaftes Abendessen zu sich genommen. Das Abendprogramm hiess «Cinema», und so wählten wir den Film «Step up» aus, um den schönen Tag ausklingen zu lassen.

Schneeschuhlaufen oder Funpark Dienstag, 29. Januar 2008

07.00 Uhr, der Wecker läutet, alle stehen auf, um sich mit einem köstlichen Frühstück zu stärken.

Auf dem Weisshorngipfel (Berggipfel) wärmten wir uns gut auf und teilten uns wieder in Gruppen auf. Das Wetter spielte von Anfang an mit, es war sehr sonnig und warm.

Es wurden wieder einige Videos gedreht, wie wir die Pisten runter rasten, die dann am Abend gezeigt wurden.

Hungrig kehrten wir zurück in die Unterkunft. Nach dem Mittagessen war Wahlprogramm angesagt. Man konnte Schneeschuhlaufen oder im Funpark seine Tricks zeigen. Diejenigen, die nichts davon machen wollten, fuhren auf den Pisten weiter wie am Morgen.

Am Abend hiess es Casino und

so spielte man um seine «Arosa Dollars».

Spektakuläre Lasershow Mittwoch, 30. Januar 2008

Heute war der dritte Tag für uns auf den Pisten, und das hiess «Vorsicht», denn es ist bewiesen, dass am dritten Tag viele Unfälle passieren. Trotz der Warnung sind einige gestürzt, jedoch nicht schlimm.

Unsere grossen Jungs gingen heute im Rahmen des Wahlprogramms auf eine Skitour, die sehr anstrengend war. Wir anderen teilten uns wie immer in Gruppen auf und fuhren so den ganzen Tag. Heute wurde für unser Lager extra früher gekocht, da wir noch etwas sehr Spannendes vorhatten. Nach dem vorgeschobenen Nachtessen ging es mit der Gondel hinauf zur Sternenbar. Dort liessen wir uns von einer spektakulären Lasershow beeindrucken! Nach der Show ging es ab nach Hause und ins Bett, um neue Kraft für den nächsten Tag zu tanken.

Lustige, kreative Olympiade Donnerstag, 31. Januar 2008

Trotz leichtem Schneefall und dichtem Nebel wagten wir uns schon früh auf die Pisten. Das Anbeten der Wettergötter durch die

Snowboarder zeigte schon bald Wirkung! Die Sonne kam langsam zum Vorschein und es herrschte traumhaftes Skiwetter.

Nach dem stärkenden Mittagessen folgte ein spezielles Nachmittagsprogramm. In vier gemischten Gruppen starteten wir die Winter-Sport-Olympiade, die sich als sehr lustig herausstellte. Es waren sehr kreative und lustige Disziplinen. Einige Aufgaben stellten sich als sehr schwierig heraus, z.B. eine/n Ski- oder Snowboardlehrer/in zu finden, der/die den gleichen Namen wie ein Gruppenmitglied hat. Auch das blinde Slalom-Skifahren war eine anspruchsvolle Aufgabe.

Nach dem letzten gemeinsamen Abendessen waren wir sehr gespannt auf den Bunten Abend, welcher von den ältesten Jungs durchgeführt wurde. Wie sich später herausstellte, mussten einige Lagerteilnehmer/innen eine Modenschau präsentieren. Nach dem gelungenen Abend freuten wir uns auf den letzten Lagertag.

... und ein letztes Gruppenbild Freitag, 1. Februar 2008

Der letzte Tag in Arosa brach an, nach dem Frühstück wurden die verschiedenen Gruppenzimmer geputzt wie auch die Küche und der Aufenthaltsraum. Als alle Koffer gepackt waren, begaben wir uns um ca. 09.00 Uhr auf die Pisten.

Für das Mittagessen war jeder auf sich alleine gestellt. Am Nachmittag durften wir bis 15.00 Uhr in Gruppen fahren. Ein letztes Mal wärmte man sich bei der Sternenbar auf und knipste noch ein Gruppenfoto.

Die Heimreise von Arosa nach Küsnacht verlief ziemlich ruhig, da einige recht erschöpft von der ganzen Woche waren. Es war ein sehr lustiges und aufregendes Lager, das allen Spass gemacht hat.



Traumwetter beim Schneeschuhlaufen.



Mit grosser Motivation nahmen die Schüler die Skitour in Angriff.



An der kreativen und lustigen Olympiade wurde viel gelacht.